

SG Haunstetten

Gesundheits- und Hygienekonzept

Stand: 09.09.2020



Bei der Erstellung des Gesundheits- und Hygienekonzepts dienen die Empfehlungen des Deutschen Schwimm Verbands als Grundlage (letzte Aktualisierung vom 12.05.2020). Diese werden auf die Gegebenheiten und spezifischen Abläufe im Trainingsgeschehen der SG Haunstetten angepasst.

Ausgangssituation – neue Gruppenstrukturen

Die SG Haunstetten bietet zu normalen Zeiten an zwei Tagen die Woche mit insgesamt 7,5 h Trainingsstunden für ca. 400 aktive Schwimmer/innen in 22 Gruppen und 10 Kursen ein sportliches Angebot an. Hierbei können bis zu 60 aktive Schwimmer/innen plus Übungsleiter/innen gleichzeitig im kompletten Hallenbad Haunstetten anwesend.

Zum Schutz unserer aktiven Schwimmerinnen und Schwimmer sowie der Übungsleiterinnen und Übungsleiter und damit die bestehenden Abstands- und Hygieneregeln gewahrt werden können, werden wir unser Gruppensystem, solange es notwendig ist, neu strukturieren. D.h. wir werden für die Gruppen immer nur im zweiwöchigen Rhythmus das Training durchführen, sodass wir die Anzahl der Personen im Hallenbad damit halbieren können. Eine detaillierte Einteilung der Wasserflächen mit dazugehörigen Gruppen wird unter dem 3. Punkt dargestellt.

1. Allgemeines Verhalten im Hallenbad

- Wahrung eines Abstands von mind. 1,5 m
- Tragen einer Mund-Nasen-Maske beim Ankommen und in den Umkleieräumen
- Jeder aktive Schwimmer/in muss ein Handtuch bis zum Beckenrand mitbringen
- Allgemeines Gebot von Handhygiene und Niesetikette
- Ausschluss von aktiven Schwimmerinnen und Schwimmern, die typische Krankheitssymptome aufzeigen oder in den letzten 14 Tagen mit einer Infizierten Person in Kontakt waren
- Keine Benutzung von gemeinsamen Materialien und Schwimmhilfen
- Schwimmer/innen dürfen nur eigenes Trainingsmaterial mitbringen und benutzen

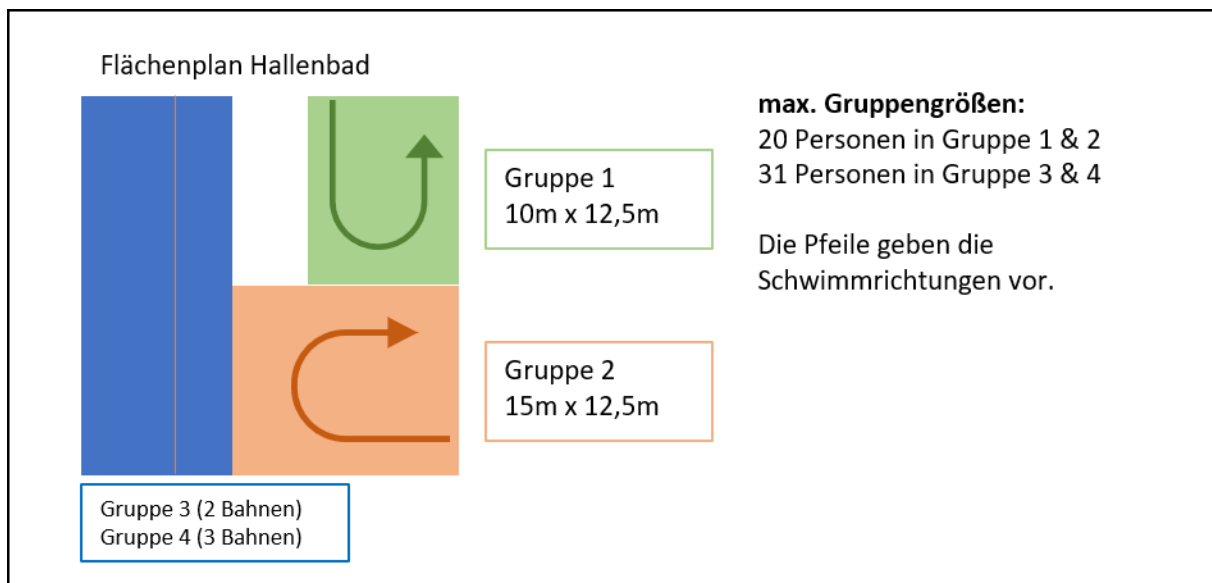
2. Ankommen: Einlass, Umkleiden und Duschregelung

- Der Einlass erfolgt über den Haupteingang des Schwimmbades. Eltern und Schwimmer/innen müssen einen Abstand von 1,5 m einhalten. Hierfür werden ausreichende Hinweisplakate und Abstandshalter vor Trainingsbeginn aufgestellt.
- Der Zutritt wird nur aktiven Schwimmern/innen mit maximal einer Begleitperson gewährt.
- Die Begleitperson muss das Hallenbad direkt nach der Unterstützung beim Umziehen wieder verlassen.
- Beim Einlass wird kontrolliert, ob die aktiven Schwimmer/innen zur richtigen Zeit zum Training erscheinen. Dies wird durch unterschiedliche Ausweisfarben eingeteilt und kann dadurch leicht und kontaktlos kontrolliert werden. So erhalten nur die Schwimmer/innen, die für diesen Tag eingeteilt sind Zugang zum Schwimmbad.

- Am Einlass wird eine Plexiglasskonstruktion errichtet, um die ehrenamtlichen Helfer/innen damit zu schützen.
- Die Sammelumkleiden werden gesperrt. Das Umziehen muss in den Einzelumkleiden erfolgen. Hier gilt die Regel: eine Person pro Umkleide!
- Nach dem Umziehen treffen sich die Gruppen an einem eigenen Sammelpunkt und gehen mit den Abstandsregeln zum Händewaschen und Duschen. Hier müssen mindestens zwei Duschen zwischen den Schwimmern/innen freigelassen werden.
- Im Anschluss an das Duschen wird zum Trainingsbecken gegangen.
- Alle Schwimmer/innen müssen bei Betreten der Trainingsstätte absolut symptomfrei sein, was vom zuständigen Übungsleiter/in notiert wird.

3. Trainingsbetrieb

- Während einer Trainingsstunde sind max. 4 Gruppen gleichzeitig im Schwimmbad mit insgesamt 51 aktiven Schwimmerinnen und Schwimmer.
- Die Gruppen schwimmen im Kreisverkehrssystem und halten dabei einen ausreichenden Abstand.
- Kopfsprünge ins Wasser sind nur mit einem Abstand von 1,5m zu beiden Seiten vorzunehmen.
- Körperliche Kontakte sind auszuschließen (auch am Beckenrand der Längs- und Stirnseiten).



4. Verlassen des Schwimmbades

- Das Training wird bereits 15 Minuten vor regulärem Ende beendet und die Schwimmer/innen zum Duschen und Umziehen gebracht.
- Damit ein zügiger Wechsel zwischen den Gruppen stattfinden kann, wird darauf geachtet, dass nach dem Training zügig geduscht und sich umgezogen wird. Ebenso soll auf das Föhnen verzichtet werden.
- Die Schwimmer/innen gehen zügig in die Einzelumkleiden und Verlassen das Schwimmbad.
- Damit sich beim Stundenwechsel die Schwimmerinnen und Schwimmer bzw. Eltern nicht begegnen wird im Eingangsbereich ein Wartebereich abgesperrt. Erst wenn die aktiven Schwimmer/innen das Bad verlassen haben, können die nächsten Schwimmer/innen zu den Umkleiden eingelassen werden.

5. Dokumentation und Information

- Die Anwesenheit der Schwimmer/innen wird pro Gruppe tagesaktuell durch den entsprechenden Übungsleiter/in dokumentiert.
- Die Anwesenheitslisten werden pro Tag gesammelt und für 4 Wochen in der Geschäftsstelle des TSV Haunstetten aufbewahrt. Nach 4 Wochen werden diese ordnungsgemäß vernichtet.
- Über die Erhebung der Daten werden die Schwimmer/innen und Ihre Eltern schriftlich informiert.
- Über die neuen Regelungen und Hygieneregeln werden die Schwimmer/innen und Ihre Eltern umfangreich per Mail, Telefon oder Post informiert. Außerdem wird auf der Homepage die wichtigsten Informationen bekannt gegeben.

6. Anfängerschwimmkurse

- Die Anfängerkurse finden jeweils nur mit einem Elternteil im Wasser sowie zwei festen Übungsleitern/innen am Beckenrand statt.
- Die Eltern müssen mit dem eigenen Kind ins Wasser und Hilfestellung nach Anleitung des/der Kursleiters/Kursleiterin geben.
- Die Anfängerkurse starten bereits um 16:00 Uhr im Lehrschwimmbecken des Haunstetter Hallenbades.
- Die bisherigen Verhaltensregeln gelten für die Anfängerkurse gleichermaßen.

7. Aqua-Kurse

- Die Gruppengröße hat sich an der Wasserfläche zu orientieren und sollte pro Person ca. 9m² betragen. Das bedeutet für Aquajogging 15 Personen bei 187,5 m², bei Aquapower 12 Personen bei 125 m².
- Der Ein- und Ausstieg erfolgt nacheinander über die Einstiegsleiter / Treppe in einem Mindestabstand von 1,5 Metern
- Es ist darauf zu achten, dass die Teilnehmer/innen nicht im Kreis rotieren und ihre Plätze tauschen.
- Notwendiges Equipment muss von den Kursteilnehmern/innen selbst mitgebracht werden.
- Den Kursteilnehmern/innen wird die Möglichkeit gegeben das Equipment für 12 Stunden gegen ein Pfand auszuleihen. Hier muss der Kursteilnehmer/in das Material immer mit nach Hause nehmen und dieses darf nicht an eine dritte Person weitergeben. Nach den 12 Stunden wird das Material zurückgegeben desinfiziert.

8. Wassergymnastik 50+

- Die Trainingszeit wird um 10 Minuten nach hinten geschoben (neu von 19:10 Uhr bis 20:00 Uhr)
- Aufgrund der bestehenden Wasserfläche können inklusive Übungsleiter 12 Personen teilnehmen.
- Es ist darauf zu achten, dass die Teilnehmer/innen nicht im Kreis rotieren und ihre Plätze tauschen.

9. Ausschluss vom Trainingsbetrieb

Personen die sich an die hier beschriebenen Regeln nicht halten werden aus dem Bad verwiesen.